



Antrag

Vorlage: AT/0138/2019		Datum: 25.10.2019			
Verfasser:	06-Ratsfraktion WGS			Az.:	
Betreff:					
Antrag der WGS-Fraktion zu Friedhofspaten					
Gremienweg:					
07.11.2019	Stadtrat	<input type="checkbox"/>	einstimmig	<input type="checkbox"/>	mehrheitl.
		<input type="checkbox"/>	abgelehnt	<input type="checkbox"/>	Kenntnis
		<input type="checkbox"/>	verwiesen	<input type="checkbox"/>	vertagt
		<input type="checkbox"/>	Enthaltungen	<input type="checkbox"/>	Gegenstimmen
	TOP		öffentlich		ohne BE abgesetzt geändert

Beschlussentwurf:

Der Stadtrat möge beschließen, die Stadtverwaltung wird beauftragt zu überprüfen, inwieweit ehrenamtliche Friedhofspaten bei den Ortsteilfriedhöfen eingesetzt werden können.

Begründung:

Das Amt für Grünflächen- und Bestattungswesen ist für die Pflege der Friedhöfe in Koblenz zuständig. Zur Entlastung könnte der Friedhofspate, ähnlich den Spielplatzpaten, als Bindeglied zwischen den Ortsteilen und dem Grünflächenamt dienen.

Ein Friedhofspate könnte z.B. folgende ehrenamtliche Aufgaben übernehmen und ggf. an das Amt melden:

- gibt es herabhängende Äste
- müssen Sträucher zurückgeschnitten werden
- müssen Mülltonnen geleert/ausgetauscht werden
- sind die Wege in Ordnung oder gibt es irgendwo „Stolperfallen“
- sind die Eingänge (Tore etc.) in Ordnung
- sind die Wasserstellen in Ordnung (z.B. Gießkannen genug vorhanden oder defekt)
- sind Gräber gravierend abgesackt
- oder verwildert
- Pflege von Ehrengräbern
-

Eine solche Patenschaft könnte vor allem bei den Friedhöfen in den Stadtteilen gut funktionieren, da man sich dort noch gut untereinander kennt. Viele scheuen auch den direkten Gang zur Verwaltung, und so könnte der Friedhofspate ein guter Ansprechpartner sein.

Torsten Schupp
Fraktionsvorsitzender

